

Generallegende Hydrogeologische Karte (GeoLa)

Hydrogeologische Kartiereinheiten



120 Buntsandstein, ungegliedert (s)

Petrographie:	Quarzsandstein, meist mittel- bis feinkörnig, z.T. glimmerführend, mit grobkörnigen und z.T. konglomeratischen Abschnitten (Geröllsandsteine), oft schräggeschichtet. Bindemittel tonig oder kieselig, selten karbonatisch. Im oberen Teil z.T. mit Karneol-Dolomit-Bildungen, zuoberst überwiegend Tonstein, feinsandig (Röttone).		
Hydrogeologische Charakteristik:	Röttone: Grundwassergeringleiter, trennt hydraulisch das Grundwasservorkommen des Muschelkalk von dem des Buntsandstein. Oberer Buntsandstein: Wechselfolge von Grundwassergeringleitern und Kluffgrundwasserleitern mit mittlerer bis mäßiger Durchlässigkeit und mittlerer bis mäßiger Ergiebigkeit. Der untere Teil der Plattensandstein-Formation ist als schichtig gegliederter Kluffgrundwasserleiter mit regional hoher Ergiebigkeit ausgebildet. Die Sandsteine im unteren Teil der Plattensandstein-Formation sind dem Kluffgrundwasserleiter des Mittleren Buntsandsteins zuzurechnen. Mittlerer und Unterer Buntsandstein: Zusammen mit der Plattensandstein-Formation des Oberen Buntsandsteins überwiegend dickbankiger bis massiger Kluffgrundwasserleiter mit mittlerer bis mäßiger Durchlässigkeit und mittlerer, regional bedeutsamer Ergiebigkeit. Bei geschlossener mächtiger Überdeckung meist nur mäßige bis mittlere Ergiebigkeit. Erhöhte Ergiebigkeit im Bereich von Auflockerungszonen (tektonische Störungen, Täler) sowie von Schichtlagerungsmulden.		
Deckschicht:	Nein		
Verfestigungsgrad:	Festgestein		
Gesteinsart:	Sediment	Hohlraumtyp:	Kluft
Geochemischer Gesteinstyp:	silikatisch		
Grundwasserleitertyp:	Kluffgrundwasserleiter ($k_f > 1 \cdot 10^{-5}$ m/s)		
Durchlässigkeitsklasse:	mittel bis mäßig		
Grundwasserergiebigkeit:	mittel bis mäßig		
Großeinheit:	Buntsandstein (113)		
Untereinheit:	Oberer Buntsandstein (28) Unterer und Mittlerer Buntsandstein (29)		